

Hier ist ein Buch, das wirklich Ihre Verwendung verdient, sehr geehrter Herr Kollege, wie wir Ihnen die Werke dieses Tiroler Heimatdichters überhaupt ganz besonders ans Herz legen möchten.

Es ist nichts Atemraubendes oder ungewöhnlich Spannendes darin — überhaupt nichts den oberflächlichen Leser Bestechendes — ihr hoher Wert liegt vielmehr in der Schlichtheit und Echtheit, es ist gesunde, kerngesunde Kost, es sind Bücher voll von einer unendlichen Heimatliebe und köstlicher Lebensweisheit, kühl und frisch wie ein Bergquell. Ihre Kunden werden Ihnen für die Empfehlung der Bücher sicher Dank wissen.

Wenn Sie von dem im Frühjahr erschienenen prächtigen Roman von

Hans Schrott-Fiechl: Das Federl am Hut

Mit wirksamer Titelzeichnung von A. Plattner, Innsbruck

Geheftet M. 3.50

Gebunden M. 4.50

der in diesen Tagen bereits im 3. Tausend erscheint, kein Exemplar mehr auf Lager haben sollten, bitten wir auch diesen erneut zu bestellen. Die Kritik hat sich, trotz der Kriegsverhältnisse, des Buches erfreulicherweise angenommen, so schrieb darüber die

„Bayrische Staatszeitung“: Der Boden der Heimaterde umgibt uns, das Brausen des Bergwindes, des Föhns, die Balsamlüfte, die über Gletscher und Alpenblüten streichen. Lebensweisheit und Seelentiefe stecken in diesem Heimatbuch, und zwar in einer Sprache, die nicht bodenständiger zu sein vermag. Ein Heimatbuch, ein Volksbuch im schönsten Sinne, das gerade in der jetzigen Zeit, wo Kriegsdonner dröhnt und Ströme von Blut vergossen werden, wie Balsam auf eine klaffende Wunde wirken muß.

Die „Schlesische Zeitung“ urteilte: „Ein kerngesundes Heimatbuch ist dieser neue Tiroler Roman. Es weht uns wie herbfrische Gletscherluft aus den Seiten entgegen, wie starker Berggeruch, und der bodenfesten Urwüchsigkeit der Menschen entspricht die Echtheit ihrer Umwelt.“

Einmalig. Vorzugsangebot: bar mit 40% u. 11/10 über beide Romane fügen wir bei und bitten um Ihr geschätztes Interesse für die Bücher.

Brethlein & Co. G.m.b.H. in Leipzig